

Inhaltsverzeichnis

Dimitri Ginev

Geleitwort	9
Einleitung	17
I. Die Idee einer Lebenslogik und die Notwendigkeit der Aufklärung ihres Verhältnisses zu Schleiermachers Dialektik	21
1. <i>Die Idee einer Lebensphilosophie</i>	21
2. <i>Die Idee einer Lebenslogik</i>	25
3. <i>Schleiermachers Dialektik</i>	41
4. <i>Die Fragestellung</i>	49
II. Der Weg zur Erneuerung der Logik	55
1. <i>Die Überwindung des „metaphysischen Zeitalters“</i>	59
2. <i>Der logische Ausgangspunkt</i>	65
a. Eine neue Erkenntnistheorie zwischen Empirismus und Transzendentalphilosophie	71
3. <i>Eine neue Erfahrung</i>	76
a. Widerstandserfahrung	83
b. Erleben	87
Die erklärende Psychologie	91
Die beschreibende Psychologie und die Geisteswissenschaften	92
4. <i>Die Unergründlichkeit</i>	97

7

III. Die Logik des Lebens	108
1. <i>Eine neue Aufgabe</i>	108
2. <i>Eine neue Begrifflichkeit</i>	113
a. Die Spannung zwischen Gesagtem und Nicht-Gesagtem bewahren	117
3. <i>Lebensbegriffe</i>	120
4. <i>Kategorien des Lebens</i>	127
a. Leben und Erkennen	132
b. Die Kategorien als Ausdruck des Lebens	138
c. Bedeutung und Weltdeutung	142
IV. Die Lebenslogik und Schleiermachers Dialektik	153
1. <i>Hermeneutik als Methode der Darstellung des inneren Aufbaus des Lebens</i>	159
2. <i>Die relationale Struktur des Logos</i>	162
3. <i>Zwei Gewissheitsmodi</i>	165
4. <i>Eine gemeinsame Auffassung der Logik als erkenntnistheoretische Grundlegung und Selbstbesinnung</i>	168
Schluss	183
Literaturverzeichnis	190